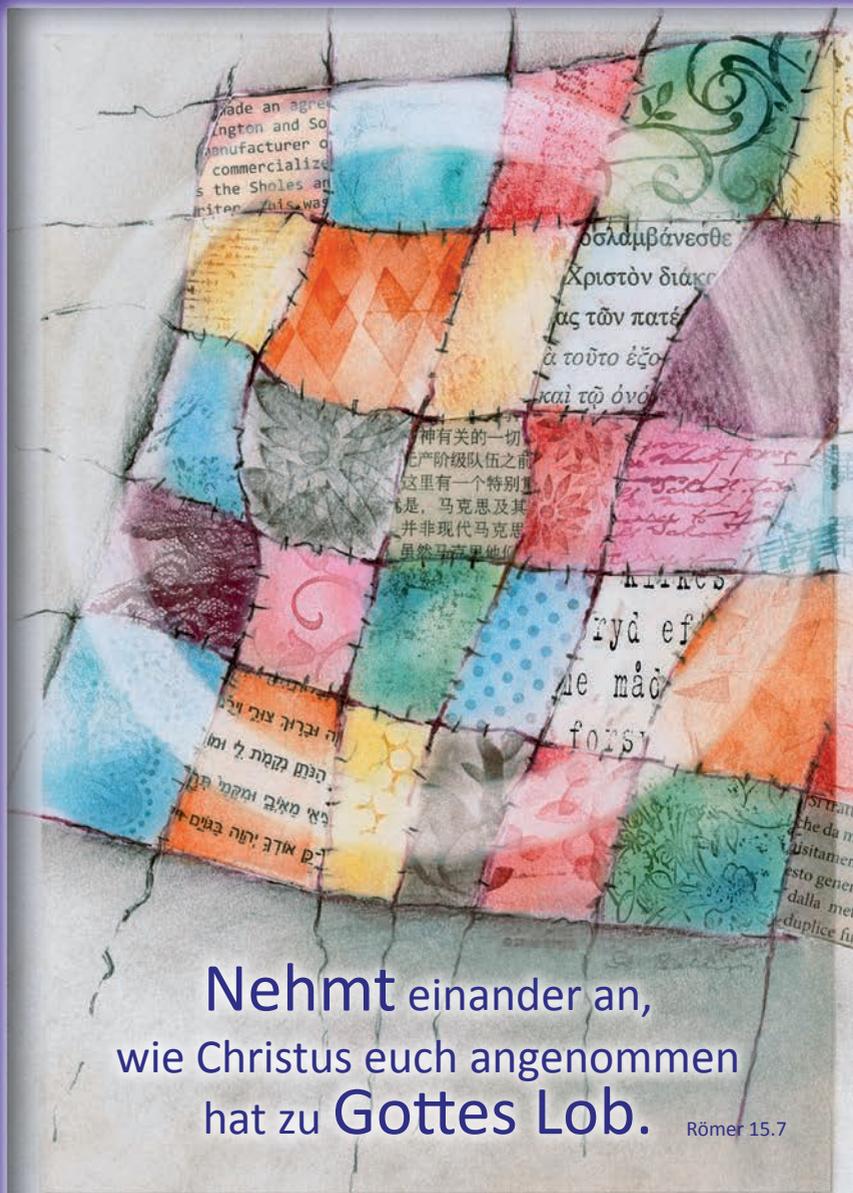




Gemeinsam

unterwegs mit Jesus



Nehmt einander an,
wie Christus euch angenommen
hat zu **Gottes Lob.**

Römer 15.7

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat

Wo fühle ich mich wohl? – Da, wo ich sein kann, wie ich bin. Wo ich mich nicht verbiegen muss, um gemocht zu werden. Wo ich mit meinen Ecken und Kanten, Stärken und Schwächen ernstgenommen werde. Wo ich keine Angst haben muss, abgeschrieben oder ausgestoßen zu werden, wenn ich nicht so funktioniere, wie es von mir erwartet wird.

Paulus schreibt am Ende seines Briefes an die Christen in Rom:

Nehmt einander an... Er richtet sich mit dieser Aufforderung an eine bunte Mischung von Christen. Unterschiedliche Meinungen über „den christlichen Lebensstil“ führen

dazu, dass sie sich gegenseitig verunsichern und sich ein schlechtes Gewissen machen. Der Streit droht die Gemeinde zu zerreißen...

Lange her und doch so vertraut! Sie könnten, so malt es Paulus den Konfliktparteien vor Augen, Orte der Freude und der Hoffnung sein, wo alle darauf bedacht sind, sich gegenseitig aufzubauen.

Annehmen meint zunächst Gottes konkretes Eingreifen in das Leben von Menschen: er zieht sie aus Gefahr und Verlassenheit zu sich und bietet ihnen einen Schutzraum an. So argumentiert Paulus: wie könnt ihr Leute unter euch verachten und aus eurer Gemeinschaft ausschließen, wenn Gott sie angenommen hat? Was maßt ihr euch an?

Er ergänzt seine Aufforderung:

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat.

Christus, sein bedingungsloses Ja zu euch, seinen Kindern, ist euer Bindeglied! Er schafft die Einheit – und sonst nichts!

Die Künstlerin Stefanie Bahlinger



stellt das in einem Flickenteppich dar. Stücke aus unterschiedlichem Material sind zusammengeñät. Es gibt Teile mit ähnlichen Farben und Mustern – jedoch gleicht keines dem anderen.

Manche Stoffe wirken zart, fast durchscheinend, andere eher grob und fest. Die einen sind filigran gemustert, andere einfacher „gestrickt“. Abstrakte und verspielte Muster wechseln sich ab. So bunt



kann und soll die Gemeinschaft von Christen aussehen. Das Reich Gottes ist keine Monokultur und übersteigt unseren begrenzten Horizont! Es gibt Felder mit aufgedruckten Worten

in unterschiedlichen Sprachen und Schriften. Damit weitet die Künstlerin unseren Blick für die Gemeinschaft von Christen in aller Welt. Längs- und Quernähte verbinden die einzelnen Elemente. Einige verlaufen schief und krumm. Trotzdem verbinden sie und erscheinen im Gesamtbild als Kreuze.

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat. Das ist mehr als Toleranz, mehr als umspannendes Wirgefühl. Weil eben nicht alles gut wird, so sehr wir Menschen auch darum bemüht sind. Was uns von Gott und einander trennt, trug Jesus ans Kreuz. Er heilt uns und unser verletztes Miteinander. Da spielt es keine Rolle, wer die Starken und wer die Schwachen sind. Welche Tradition wir im Gepäck oder welchen „christlichen

Stammbaum“ wir haben, wie lange wir schon im Glauben leben oder welche Sprache wir sprechen, welcher Kultur oder welchem Milieu wir angehören, wie alt wir sind, ob wir Mann oder Frau sind.

Wie Christus euch angenommen hat. Bei Jesus gibt es keine geschlossene Gesellschaft. Jesus lädt ein in eine lebendige Gemeinschaft. Sie ist nichts Statisches, ein für allemal Gepachtetes, Fertiges. Die Enden des Flickenteppichs sind lose und offen mit vielen Anknüpfungspunkten. Kirche bleibt Stückwerk wie der Flickenteppich in der Grafik. Und trotzdem ist sie in den Augen Gottes von unschätzbarem Wert. Wie Christen leben, ist nicht egal oder beliebig. Auch nicht ihr Miteinander. Ihr Leben und Miteinander sollen nur einem dienen: dem Lob Gottes. Das verleiht ihnen eine Würde, an die nicht nur die Christen in Rom immer wieder erinnert werden müssen.

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.

(Fortsetzung siehe nächste Seite)

(Fortsetzung von Seite 3)

Schwebt da etwa ein Heiligenschein über dem Flickenteppich?



W a c h s e n d e
G e m e i n d e n ,
phantasievolle
Gottesdienste,
schöne Liturgien,
anspruchsvolle
Musik dienen
nicht automatisch
dem Lob Gottes.
Wie wir miteinander
umgehen, ob
Christus die Naht-
stelle zwischen
uns ist, das macht

echten „Glanz“ aus. Lob Gottes ist eine Lebensaufgabe, ein Lebensstil. Letztlich geht es darum, ob unser Leben und Miteinander über uns selbst hinausweisen auf den hin, der dem Flickenteppich den Glanz verleiht. Wir sind Teil von Gottes Herrlichkeit. Ihr Glanz liegt über dem Stückwerk unseres Lebens und Miteinanders.

Der leuchtende Kreis erinnert auch an eine Lupe, die dazu einlädt, genauer hinzusehen. Unser Leben im Lichte Gottes zu betrachten, die Schönheit der einzelnen Stücke zu entdecken – und rechtzeitig zu merken, wo eine Naht zu reißen droht... Der leuchtende Kreis lädt dazu ein, anzuknüpf-

fen, sich einzubringen, seinen Platz zu entdecken. Gemeinde Jesu kann so zu einem Ort werden, an dem ich mich wohl fühle. Weil ER den Flickenteppich zusammenhält. (rk) Bei uns steht die Konfirmation vor der Tür. Auch da geht es ums Annehmen, ums Anknüpfen, ums Sich-Einbringen. Wir sind immer wieder neu gefragt, die Jugendlichen anzunehmen – weil Jesus sie schon längst angenommen hat. Und die Jugendlichen lädt Jesus ein, sich an dem Flickenteppich seiner Gemeinde anzuknüpfen, sich einzubringen, uns ältere anzunehmen. Auch wenn jetzt ein Jahr des – mehr oder weniger erfolgreichen – Hineinwachsens hinter unseren Jugendlichen liegt: Der Weg geht weiter. Auf beiden Seiten sind wir gefordert: (rb)

Nehmt einander an,
wie Christus euch angenommen
hat zu Gottes Lob. Römer 15,7

Mit den Worten von Renate Karnstein (rk) und ein paar eigenen (rb) grüßt Sie

Ihr Roland Bader, Pfarrer

Motiv: Stefanie Bahlinger
Text: Renate Karnstein (gekürzt)
Verlag am Birnbach

Konfirmation 2015

Konfirmation – damit geht einerseits ein Weg zu Ende: Der Weg der Vorbereitung. Andererseits geht der Weg weiter, der Weg des Hineinwachsens in das Leben der Gemeinde, der Weg des Einander-Annehmens, der Weg des eigenen Glaubens. In diesem Jahr feiern wir an drei Wochenenden mit 23 jungen Menschen ihre Konfirmation. Sie sind recht herzlich eingeladen, mit den Konfirmanden und ihren Familien die Gottesdienste im Rahmen der Konfirmation mitzufeiern.

Das erste **Konfirmationswochenende am 7./8. März** beginnt mit dem Vorabendgottesdienst am Samstagabend um 18.00 Uhr, in dem wir miteinander Abendmahl feiern.

Am Sonntag um 10.00 Uhr beginnt der Konfirmationsgottesdienst unter dem Thema

„Friede und Glück“

„Was ist Friede?“ „Was ist Glück?“

Dem wollen wir nachspüren und versuchen, Antworten auf diese Fragen zu finden:

„Wo finde ich mein Glück?“ „Wo finde ich Frieden?“ „Hat beides etwas miteinander zu tun?“

07. | 08.03.
2015



Ihre Konfirmation feiern am 8. März: Benedikt Stooß, Mitja Hummel, Sophie Heß, Pia Armbruster, Pirmin Heinzlmann, Niklas Hummel, Samuel Hettich – auf dem Bild fehlt Charlotte Schüle

14. | 15.03.
2015

Am **zweiten Konfirmationswochenende, am 14./15. März**, lassen wir uns vom Vorabendgottesdienst mit Abendmahl um 18.00 Uhr auf die Konfirmation einstimmen. Für den Gottesdienst am Sonntagmorgen um 10.00 Uhr haben sich die Konfirmanden das Thema

„Engel und unser Glaube“

ausgesucht.

Kann man Engel erkennen – und wenn ja: wie? Wo kommen sie her? Was tun sie? Was haben sie mit unserem Glauben und mit unserem Leben zu tun?

Antworten auf diese und ähnliche Fragen versuchen wir zu finden und miteinander im Konfirmationsgottesdienst weiterzugeben



Am 15. März feiern ihre Konfirmation: Kimberley Weber, Matthis Nedele, Melina Hohmann, Christian Wedel, Helen Drescher, Florian Hertel, Jennifer David, Lorenz Doerner, Marisa Krause

21. | 22.03.
2015

Das **dritte Konfirmationswochenende am 21./22. März** beginnt am Samstag mit dem Vorabendgottesdienst um 17.00 Uhr. Wir lassen uns auf die Konfirmation einstimmen und feiern miteinander Abendmahl.



Am 22. März feiern wir die Konfirmation von Merlin Finter, Lea Mayer, Miriam Wacker, Rebecca Maier, Jette Mall, Merle Haap

Der Konfirmationsgottesdienst am Sonntagmorgen um 10.00 Uhr steht unter dem Thema

„Glück und Glaube“

Wem kann ich vertrauen? Was kann ich glauben? Was muss ich glauben? Was ist Glück – und wo finde ich Glück? Was hat beides miteinander zu tun?

Das wollen wir miteinander erforschen und Sie an unseren Entdeckungen teilhaben lassen.

Wir freuen uns mit Euch über Eure Konfirmation und sind sehr gespannt auf den weiteren Weg, den wir gemeinsam mit Euch in unserer Kirchengemeinde gehen können. Und wir wünschen Euch, dass Euer weiterer Weg ein Weg des Glaubens werde und ihr immer wieder Neues entdecken könnt. Neues, das Euch Gott näher bringt und Eure Beziehung zu Jesus wachsen lässt. Dazu viele weitere gute Begegnungen mit Menschen, die mit Jesus auf dem Weg sind.

Euer Roland Bader, Pfarrer



Neues vom Kindergarten Berg

Wickelraum

Ein neues Jahr hat begonnen und für die Kinder der „Roten Gruppe“ mit einer Überraschung: Der Wickelraum ist ausgestattet mit einer neuen Toilette auf Kleinkindhöhe und einem niedrigen Doppelwaschbecken mit lustigen Wasserhähnen in Entenform. Der ganze Raum ist jetzt hell und freundlich.



Praktikum

Seit Beginn des Jahres unterstützen uns 7 Wochen lang zwei Praktikantinnen der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik in Reutlingen. Sie werden mit den Vorschülern ein Projekt erarbeiten. Der Inhalt orientiert sich an den Interessen der Kinder. Das Thema lautet: „Eiskönigin und Feuerkönig.“ Wir sind gespannt.

Sprachförderung

Zweimal in der Woche kommt Frau Boley zur Sprachförderung, welche vom Land Baden-Württemberg finanziert wird, zu uns in den Kindergarten. In kleinen Gruppen geht ein Teil der Kinder in den Jugendraum, um mit ihrer „Julia“ zu spielen. Sie haben ihrer Sprachgruppe einen Namen gegeben: Die Rabis.



Schulfruchtprogramm

Für ein Jahr nehmen wir am „Schulfruchtprogramm“ teil. Dieses wurde von der EU und dem Land Baden-Württemberg in die Wege geleitet und zu 50% finanziert. Die restliche Finanzierung übernehmen dankenswerterweise Sponsoren aus Engstingen. Wir erhalten einmal pro Woche eine kleine Kiste Obst und Gemüse. Am Kochtag oder als gesunde Zwischenmahlzeit werden die leckeren Früchte verspeist.

Für den Kindergarten
Lilo Greitzke und Anja Mackevics

Rätselspaß mit Gewinn

Liebe Kinder, wer von Euch Spaß am Rätseln hat, kann dieses Mal originelle Preise gewinnen. Entschlüsselt einfach folgenden Text und werft die Lösung mit Eurem Namen und Eurer Adresse

bis zum 1. Mai beim Pfarramt im Feldwiesenweg 2 in den Briefkasten. Ihr dürft gespannt sein. Am Gemeindefest wird die Preisverleihung sein. Die Gewinner werden rechtzeitig von uns informiert.

Leinad ni red Eburgnewöl.

Senie Segat etgnalrev red Ginök Suirad, ssad nam nhi netebna etllos. Leinad ethcroheg mhi reba thcin, nrednos eteteb eiw remmi zu Ttog. Ad Beil Suirad nhi ni enie Eburg tim Newöl nefrew. Reba Ttog etrahweb Leinad dnu se etreissap mhi sthcin. Suirad Beil nhi redeiw suareh neloh dnu bag ned Lhefeb: 'Redej llos ned Ttog Sleinad nethca, nned reseid Ttog tsi Borg dnu githcäm`.

..... *Meine Lösung*

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

.....
Mein Name mit Anschrift und Geburtstag

.....

18. & 25.03.
& 01.04.15

Passionsandachten 2015

Zusammenkommen, nachdenklich und fröhlich feiern, lachen und weinen, singen und klagen - dazu lädt unser auferstandener Herr Jesus Christus uns ein.

Auch in diesem Jahr wollen wir die Passionszeit gemeinsam erleben mit Passionsandachten an drei Mittwoch-Abenden vor Ostern.

Karfreitag und Ostern: Mittelpunkt des christlichen Glaubens. Im Sterben die Hoffnung auf das Leben behalten

Nachdem an Weihnachten die Geburt Jesu gefeiert worden ist, erinnern sich die Christen in aller Welt nun an sein Leiden, seinen Tod und seine Auferstehung. In der Auferstehungsfeier mit der vorangehenden Karwoche ist der Ursprung des späteren Kirchenjahrs zu finden.

Die Terminierung der Feiertage lässt sich - entgegen dem Datum des Weihnachtsfestes - an der biblischen Überlieferung festmachen. So wurde Jesus nach den Berichten der Evangelien während des jüdischen Passafestes gekreuzigt. Dieses Fest aber hat nach dem jüdischen Mondjahr-Kalender seinen Platz zum Zeitpunkt des ersten Frühlingsvollmonds. Der Termin des Osterfes-

Am 18. März, 25. März und 1. April 2015 treffen wir uns um 19.30 Uhr in der Blasiuskirche.

Am Leben von drei Persönlichkeiten aus der Geschichte der Christenheit entdecken wir, was es bedeuten kann, Jesus leidenschaftlich nach zu folgen.

tes wurde auf dem Konzil von Nicäa 325 n. Chr. auf den ersten Sonntag nach dem Frühjahrsvollmond festgelegt. Vor diesem Hintergrund fällt Ostern in jedem Jahr auf ein anderes Wochenende. Dementsprechend wird Ostern frühestens am 22. März, spätestens am 25. April gefeiert. Ostern schließt die 40-tägige Passionszeit (Fastenzeit) ab. Von Ostern bis zum Himmelfahrtstag sind es vierzig Tage, bis zum Pfingstfest insgesamt fünfzig, weshalb auch diese Festtage im Kalender variabel sind.

Ostern ist das wichtigste Fest der Christen. Im Mittelpunkt steht die Feier der Auferstehung Jesu von den Toten (1. Korinther 15,3-5)

Hanna Bader, Pfarrerin

Quellen: <http://www.elk-wue.de/glauben/kirchenjahr/ostern-und-karwoche>
und: <http://www.ekd.de/glauben/abc/ostern.html>

Die Gottesdienste über Ostern sind im Kalender auf Seite 14 abgedruckt.

Vikar, Pfarrer, Dekan – woher, wohin, was nun?

Zu diesem Thema hatte das Männerteam den neuen Dekan des Kirchenbezirks Bad Urach-Münsingen, Michael Karwounopoulos zum Männeresper eingeladen.

Zu Beginn spielte ein Quintett des Posaunenchores ein paar moder-



ne Stücke. Nach einem herzhaften Vesper berichtete Dekan Karwounopoulos aus seinem Leben. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Geboren ist er in Stuttgart, aufgewachsen ist er in Ostfildern/Kemnat. Nach dem Theologiestudium in Tübingen und Heidelberg war er im Vikariat in Öschingen und anschließend Pfarrvikar in Münsingen. Aus dieser Zeit hat er noch einige Bekannte im alten Kirchenbezirk Münsingen. Als Religionslehrer hat er in der Grundschule Kleinengstingen der ersten Klasse Unterricht gegeben. Sein weiterer Weg führte ihn als Pfarrer nach Börsingen im Bezirk Nagold und dann 2005 nach Wolfschlügen in den Kirchenbezirk Nürtingen.

Er war außerdem Presse- und auch Jugendpfarrer. Jugendarbeit und ökumenische Partnerschaften liegen ihm am Herzen. Als Mitglied im Pfarrerebetsbund ist Dekan Karwounopoulos das Gebet sehr wichtig, und er sagt von sich: „viele Gebete tragen mich.“

Als Dekan ist ihm die geistliche Leitung und das glaubhafte Vermitteln von evangelischen Werten wichtig.

Ein Zitat aus seinem Referat: „Geistlich Leiten hat mit Autorität zu tun, diese lässt sich in der evangelischen Kirche in erster Linie aus dem Wort Gottes, der Bibel gewinnen.“

Zu später Stunde verabschiedete sich Herr Karwounopoulos, der noch nach Wolfschlügen fahren musste. Im Frühjahr diesen Jahres zieht er mit seiner Familie nach Seeburg ins Pfarrhaus, bis in Bad Urach die Räumlichkeiten renoviert sind. Wir wünschen Dekan Karwounopoulos und seiner Familie beim Um- und Eingewöhnen alles Gute und vor allem Gottes Segen.

Gerhard Rominger





© Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

"Begreift ihr meine Liebe?"

06.03.2015
19:00 Uhr

ist das Thema des Weltgebetstages 2015 entsprechend der Gottesdienstvorlage von den Bahamas.

Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: Das bieten die 700 Inseln der Bahamas, das reichste karibische Land mit einer lebendigen Vielfalt christlicher Konfessionen.



Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: Extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und eine erschreckend stark verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen Frauen der Bahamas in ihrer Gottesdienstvorlage zum Weltgebetstag 2015 auf. Im Zentrum steht der Bibeltext, in dem Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Hier wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar.

Rund um den Erdball gestalten Frauen am Freitag, den 6. März 2015, Gottesdienste zum Weltgebetstag. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen, Kirche weltweit als lebendige und solidarische Gemeinschaft zu leben. Ein Zeichen dafür setzen die Gottesdiener, die Projekte für Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt unterstützen.

(Text nach: Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.)

Lassen Sie sich herzlich einladen am **6. März um 19.00 Uhr ins Evangeli-**

sche Gemeindehaus in Kleinengstingen! Wir feiern in ökumenischer Verbundenheit den Gottesdienst und nehmen uns anschließend Zeit zur Begegnung.

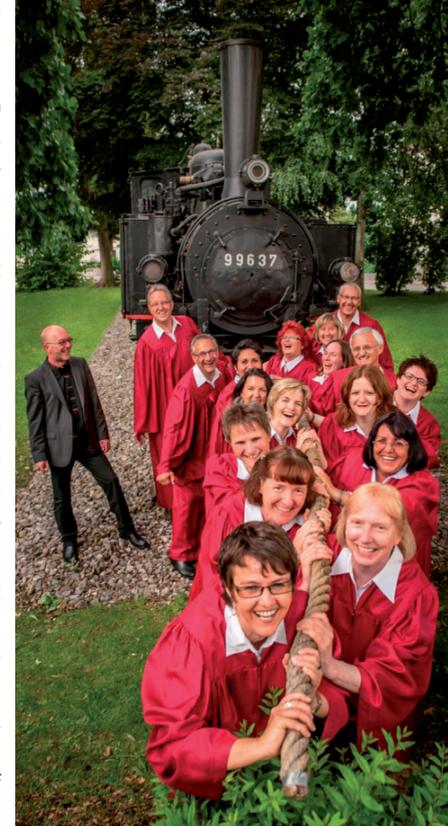
Hanna Bader, Pfarrerin

Gospeltrain in der Blasiuskirche

25.04.2015
19:00 Uhr

Wir freuen uns sehr, dass der „Gospeltrain-Willmandingen“ in unserer Blasiuskirche am **Samstag, 25. April um 19:00 Uhr ein Konzert** gibt. Der Gospeltrain bewirbt seine Konzerte mit dem Slogan: „Wir singen mit viel Leidenschaft und Liebe zum Detail. Wir begeistern Sie mit ausgelassener Lebensfreude aber auch mit Melancholie, die in unseren Liedern zum Ausdruck kommt. Lassen Sie sich darauf ein!“

Sie singen bei verschiedensten Anlässen wie z.B. Gottesdiensten, Geburtstagsfeiern, Jubiläen, Konfirmationen und bei Hochzeiten.



Herzliche Einladung zu diesem Konzertabend mit stimmungsvollen Gospels, Spirituals und einfach toller Musik gemäß ihrem Motto: "Es ist nicht erforderlich, Gospelmusik zu verstehen... ...man braucht sie nur zu genießen..."

Jutta Spohn

Der Eintritt ist frei - Spenden sind willkommen!

MÄRZ	
1 So	9.15 Bergkirche 10.30 Blasiuskirche
2 Mo	
3 Di	
4 Mi	
5 Do	
6 Fr	Weltgebetstag GH-Kleinengstingen
7 Sa	18.00 Konfirmandenabendmahl EJW-Einsteigertag
8 So	10.00 Konfirmation Blasiuskirche 10.30 Bergkirche
9 Mo	
10 Di	
11 Mi	
12 Do	Bibelstunde KGR
13 Fr	20.00 Laki-Chor in Münsingen
14 Sa	18.00 Konfirmandenabendmahl 10.00 Konfirmation Blasiuskirche
15 So	19.00 ökum. Abendgebet in der St.Martinskirche
16 Mo	MAK
17 Di	14.00 Nachbarschaftstreffen in Müns
18 Mi	19.30 Passionsandacht
19 Do	
20 Fr	
21 Sa	17.00 Konfirmandenabendmahl
22 So	10.00 Konfirmation Blasiuskirche 10.30 Bergkirche
23 Mo	
24 Di	14.00 Gemeindenachmittag im GH
25 Mi	19.30 Passionsandacht 1.Konfirmanden-Unterricht 2015/16
26 Do	
27 Fr	Kirchenbezirkssynode
28 Sa	
29 So	10.00 Blasiuskirche mit Vorstellung der Konfirmanden 2015/16
30 Mo	

- Schulferien
- BRF= Balingen Rockfestival
- EJW=Ev. Jugendwerk Bezirk Münsingen
- GH=Gemeindehaus
- GZB=Gemeindezentrum Berg
- KGR=Kirchengemeinderat

APRIL	
1 Mi	19.30 Passionsandacht
2 Do	19.00 Abendmahl im Gemeindehaus
Karfreitag	
3 Fr	9.15 Bergkirche m. Abendmahl 10.30 Blasiuskirche m. Abendmahl
4 Sa	10.00 Osterbrunch im Gemeindehaus
Ostern	
5 So	7.00 Auferstehungsfeier Friedhof Kleinengstingen 9.15 Bergkirche 10.30 Familiengottesd. Blasiuskirche m. Pocho
6 Mo	10.00 Distriktgottesd. Odenwaldstetten 19.00 Konzert in der Blasiuskirche mit der Kantorei der Martinskirche Münsingen
7 Di	
8 Mi	
9 Do	
10 Fr	
11 Sa	18.30 Adonia-Konzert Hohensteinhalle
12 So	10:00 Bergkirche 14:30 Taufgottesdienst Blasiuskirche
13 Mo	
14 Di	
15 Mi	2. Konfirmandenunterricht
16 Do	
17 Fr	KGR
18 Sa	Good News
19 So	9.15 Blasiuskirche 10.30 Bergkirche 19.00 ökum. Abendgebet in der St. Martinskirche
20 Mo	
21 Di	
22 Mi	
23 Do	
24 Fr	
25 Sa	Konfirmanden-Samstag Frauenfrühstück 19:00 Gospeltrain-Konzert Blasiuskirche
26 So	9.15 Bergkirche 10.30 Blasiuskirche EJW-Jungscharballontag in Bernloch
27 Mo	
28 Di	
29 Mi	
30 Do	Maibaum aufstellen

ADONIA-Camp

MAI	
1 Fr	
2 Sa	
3 So	9.15 Blasiuskirche 10.30 Bergkirche
4 Mo	
5 Di	
6 Mi	
7 Do	
8 Fr	KGR
9 Sa	19.00 Good News
Muttertag	
10 So	9.15 Bergkirche m. Abendmahl 10.30 Blasiuskirche m. Abendmahl
11 Mo	
12 Di	
13 Mi	
14 Do	Christi Himmelfahrt 10.00 Blasiuskirche
15 Fr	
16 Sa	
17 So	9.15 Blasiuskirche 10.30 Bergkirche
18 Mo	MAK
19 Di	
20 Mi	
21 Do	
22 Fr	
23 Sa	
Pfingsten	
24 So	9.15 Bergkirche 10.30 Blasiuskirche 20.00 ökum. Nacht Blasiuskirche
25 Mo	10.00 Blasiuskirche
26 Di	
27 Mi	
28 Do	
29 Fr	
30 Sa	
31 So	9.15 Blasiuskirche 10.30 Bergkirche

- KiKa=Kirchenkaffee
- MAK=Mitarbeiterkreis

JUNI	
1 Mo	
2 Di	
3 Mi	
4 Do	Fronleichnam
5 Fr	
6 Sa	Konfirmandentag in Stgt.
7 So	9:15 Bergkirche 10:30 Blasiuskirche m. Pocho
8 Mo	
9 Di	Infoabend Tauffest
10 Mi	
11 Do	
12 Fr	KGR
13 Sa	EJW-Aktion i. Kirchenbezirk
14 So	9:15 Blasiuskirche 10:30 Bergkirche
15 Mo	
16 Di	
17 Mi	
18 Do	
19 Fr	Sonnwendfeier
20 Sa	
21 So	10:00 Brunch im Zelt 13:30 Familien Gottesdienst im Zelt
22 Mo	
23 Di	Anmeldeschluß Tauffest
24 Mi	MAK
25 Do	
26 Fr	
27 Sa	
28 So	9:15 Bergkirche m. Abendmahl 10:30 Blasiuskirche m. Abendmahl 19.00 ökum. Abendgebet in der St. Martinskirche Bezirksposaunentag Gönningen
29 Mo	
30 Di	

- Mia=Mitarbeiter/innen
- Pocho=Posaunenchor



Musical-Camp Adonia, mehr als Musik

11.04.2015
18:30 Uhr

Diese Musicaltournee wird von Adonia e.V. organisiert. Adonia ist ein überkonfessioneller Verein der eng mit lokalen Kirchen und Gemeinden zusammenarbeitet. Die Adoniamusicalprojekte werden durch mehr als 500 begeisterte ehrenamtliche Mitarbeiter möglich, dazu gehören Campmitarbeiter, Küchenteams, Chormitarbeiter, Techniker, Musiker und Konzertveranstalter. Die 12 hauptamtlichen Mitarbeiter des Basis-Teams planen die Musical-Inszenierung und koordinieren die gesamte Tournee.

Jeder Chor besteht aus 70 begeisterten Akteuren zwischen 12 und 19 Jahren. Dieses Jahr werden 32 dieser Chöre jeweils eine Woche lang das Musical proben und auf-führen. Jeder dieser Projektchöre wird vier Konzerte veranstalten.

Auch wir hier in Kleinengstingen werden ein solches Camp beherbergen. Die Teens und ihre Mitarbeiter werden sich in der Grundschule und im ev. Gemeindehaus in Kleinengstingen auf die Konzerte vorbereiten. Die Aufführung wird dann am **Samstag, den 11. April 2015 um 18:30 Uhr in der Hohensteinhalle** zu erleben sein. Dies wird durch die Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Bernloch-Meidelstetten ermöglicht.

Nehemia - die Story

- Die meisten Menschen haben Träume.
- Die meisten Träume vergehen schnell.
- Viele Menschen haben Ideen. Die wenigsten Ideen werden wirklich umgesetzt.



Ganz anders bei Nehemia: Er gibt sein sicheres Leben als hoher Beamter am persischen Königshof auf, um seinem bedrängten Volk in Jerusalem beizustehen. Sie leben in Armut und Gefahr in der zerstörten Stadt, von wilden Tieren und feindlichen Völkern bedroht. Die Stadtmauer muss wieder aufgebaut werden. Unmöglich. Nicht zu schaffen. Zu wenig Geld, zu wenige Fachkräfte. Doch Nehemia glaubt: Mit Gottes Hilfe und wenn wirklich alle mithelfen, dann können wir es trotz aller Schwierigkeiten schaffen. Wird er sein großes Ziel erreichen?

Sind Sie gespannt wie es ausgeht? Das erfahren Sie bei der Aufführung in der Hohensteinhalle, lassen Sie sich einladen auf diesen spannenden Auftritt.

Der Eintritt ist frei.

Die Freizeiten werden durch die Teilnehmerbeiträge getragen. Die Kosten für die Gebäude und hauptamtlichen Mitarbeiter werden durch einem Spenderkreis und durch die freiwilligen Spenden an den Konzerten finanziert.

Spendenkonto Stichwort:
„Adoniamusical“ bei der
ev. Kirchengemeinde Kleinengstingen

IBAN: DE86 6409 0100 0390 1770 08
Volksbank Reutlingen eG
BIC: VBRTDE6R

Wir würden uns freuen wenn Sie uns am Samstagabend um 16:00 Uhr beim Bewirten des Chores helfen könnten. Wir brauchen außerdem noch Helfer um die Bühne auf- und abzubauen, um 9:00 Uhr am Samstagmorgen, und nach dem Konzert beim Reinigen der Halle.

Auch wenn noch Kuchenspenden für die Campzeit benötigt werden, freuen wir uns über Ihre Unterstützung.

Nähere Informationen werden rechtzeitig im Engstinger Amtsblatt erscheinen.

Sollten Sie Fragen haben oder sich bereits melden wollen, so können Sie sich gerne an das Organisationsteam Familie Wolfgang Schmauder 07129/149460 oder Familie Horst Dollinger 07129/3592 wenden.



Martina und Horst Dollinger

Eintritt
frei

Ägypten: Der lange Weg in die Freiheit

Nur wenige Stunden vor Beginn der Weihnachtsgottesdienste der Koppen wurden in den Morgenstunden des 6. Januar 2015 zwei Polizisten erschossen. Sie waren zur Bewachung der St. Markus Kirche in Minya abgestellt. Die Regierung hatte den Schutz aller Kirchen besonders an den Feiertagen veranlasst.

Noch am selben Abend besuchte überraschend Ägyptens Präsident Abdel Fattah al-Sisi die Weihnachtsmesse in der größten Kirche Ägyptens, der St. Markus Kathedrale in Kairo. „Es ist notwendig bei euch zu sein und euch alles Gute zu wünschen. Wir alle sind Ägypter und gestalten unser Land gemeinsam. Wir wollen einander annehmen und lieben“, eröffnete al-Sisi seine kurze Ansprache. Er ist der erste ägyptische Präsident, der einen Weihnachtsgottesdienst der Christen besuchte.

Mit seinem Besuch vermittelte der Präsident den Christen in dem zu 90% muslimischen Land ein wichtiges Signal. Sie erleben tagein tagaus Diskriminierung und Benachteiligung. Für den Wechsel vom Islam zum christlichen Glauben wünschen einer Umfrage zufolge etwa 88% der Bevölkerung die Todesstrafe.

Mohammed Hegazy war 2007 der erste Konvertit, der in einem Gerichtsprozess sein verfassungsmäßiges Recht auf Religionsfreiheit – was den Religionswechsel beinhaltet – einfordern wollte. Bis heute kämpft er und befindet sich genau deswegen in Haft unter der Anklage „Beleidigung des Islam“.

Sein Anwalt wird seitens der Behörden kontinuierlich behindert, er sollte dringend eine wichtige Unterschrift von Hegazy haben, dieser wurde jedoch mehrfach von einem Gefängnis ins nächste transportiert und der Anwalt über den Verbleib des Christen falsch informiert. Der Weg in die Freiheit ist für Hegazy und andere Konvertiten quälend lange und gefährlich.

Bitte beten Sie für Mohammed Hegazy und seine Familie sowie für die Christen muslimischer Herkunft in Ägypten.

Quelle: Open Doors

Neues vom "Bücher-Tausch-Regal"

Das öffentliche „Bücher-Tausch-Regal“ im Gemeindehaus hat sich inzwischen gut gefüllt und ist mit einigen sehr empfehlenswerten Büchern (und inzwischen auch CDs) ausgestattet. Immer wieder soll nun hier im „Gemeinsam“ Platz sein, auf besondere Bücher des Regals hinzuweisen. Seit mehr als 50 Jahren hilft das überkonfessionelle christliche Hilfswerk Open Doors verfolgten Christen. Die Arbeit begann mit Bruder Andrew, der Bibeln hinter den Eisernen Vorhang schmuggelte. Heute ist das Werk in über 50 Ländern aktiv um die verfolgte Kirche zu stärken. In ihren Büchern berichten die Mitarbeiter von Open Doors sehr eindrücklich von ihren Erlebnissen und vor allem davon, wie Jesus in diesen Ländern und unter den Menschen wirkt. Im Moment stehen vier Bücher von Open Doors in unserem Regal und laden zum Lesen und Nachdenken ein:



„Gottes unfassbare Wege“

Handelt Gott heute noch? – Ricks Vertrauen in Gott ist dahin und er fragt sich: ist Gott nur noch Geschichte? Doch dann lernt er Christen kennen, die Verfolgung im Glauben durchgestanden haben und durch sie verschwinden seine tiefen Zweifel an einen lebendigen Gott. Er erlebt staunend, wie Jesus auch heute in Träumen und Visionen wirkt. Ein sehr spannender Bericht...

„Licht zwischen den Fronten“

Er trifft sich heimlich mit Vertretern von Hamas und PLO, um mit ihnen über den einzigen Weg zum Frieden zu sprechen, den er kennt. Er war schon immer ein Mann ungewöhnlicher Wege: Bruder Andrew. Authentische Erfahrungen von einem, den die Leidenschaft für Menschen und für Gott in Bewegung setzt. Der nicht anklagt, sondern Liebe und Hoffnung weitergibt...



„Verräter ihres Glaubens“

Ahmed hielt es nicht mehr aus. Jesus faszinierte ihn so, dass der junge Mann in der Moschee öffentlich eine Frage stellte. Eine gefährliche Frage. – Eine authentische Geschichte von Muslimen, die Christen wurden...

Herzliche Einladung, diese und die weiteren Bücher des Bücher-Tausch-Regals im Gemeindehaus zu lesen, nach dem Lesen wieder zurückzubringen und sich vielleicht sogar mit anderen darüber auszutauschen.

...weitere empfehlenswerte Bücher, Zeitschriften, CDs, DVDs sind jederzeit willkommen...

Ruth Köhl

26.07.2015
14:30 Uhr

Taufe - Ja, warum eigentlich nicht?

Haben Sie diese Frage für sich, oder für Ihr Kind auch schon mal so gestellt?

Manchmal braucht es einen Anlass oder einen Anstoß, um etwas, das man vorhat, in Angriff zu nehmen.

Einen solchen Anlass wollen wir Ihnen geben, indem wir als Kirchengemeinde ein Tauffest anbieten.

Das Tauffest soll Gelegenheit bieten zur Taufe für Erwachsene, Jugendliche und Kinder, und damit auch zur Aufnahme in die Evangelische Kirche. Und es kann auch eine Gelegenheit sein, sich mit der eigenen Taufe, die oft schon weit zurückliegt, wieder dankbar auseinanderzusetzen, also sich zu vergegenwärtigen, was uns Gott in der Taufe geschenkt hat, und damit ein "Tauerinnerungsfest" zu feiern.

Am Sonntag, 26. Juli 2015, um 14:30 Uhr soll es im – bei schönem Wetter auch rund ums – Gemeindehaus gefeiert werden.

Als Kirchengemeinde wollen wir für Sie und Ihre Gäste ein freundliches und fröhliches "Drumherum", mit Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus anbieten.

Für ein Taufgespräch, oder bei Erwachsenen ein Tauf-Info-Seminar nehmen wir uns vorher Zeit. Wenn Sie sich von dieser Idee anstoßen lassen, kommen Sie bitte am Dienstag, 9. Juni 2015 um 20:15 Uhr zu einer unverbindlichen Informationsrunde ins Gemeindehaus. Alle Ihre Fragen und Anregungen sollen dort zur Sprache kommen, sodass Sie dann weiter entscheiden können, was für Sie dran ist.

Natürlich dürfen Sie mich gerne jederzeit zu diesem Thema ansprechen.

Ich bin gespannt und freue mich auf Ihr Kommen!

Ihre Pfarrerin Hanna Bader

Kirchlich bestattet wurden

Gudrun Schwarz
Karl Knapp
Rosa Rominger
Kurt Hurst
Reinhard Schürmann
Udo Griesinger
Luise Dino
Karl-Heinz Ruf

Wir nehmen Anteil an der Trauer der Angehörigen.

Getauft wurden

Luca Armbruster
Sofie Huth

Wir wünschen den Täuflingen Gottes Segen.

(Stand 15. Februar 2015)

IMPRESSUM:

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde Kleinengstingen
Feldwiesenweg 2 • 72829 Engstingen
Tel. 07129 932821
pfarramt@ev-kirche-kleinengstingen.de
www.ev-kirche-kleinengstingen.de

Möchten Sie "GEMEINSAM" unterstützen:

Volksbank Reutlingen
BLZ 640 901 00 | Konto Nr. 390 177 008
IBAN DE86 6409 0100 0390 1770 08
BIC VBRTDE6R

KSK Reutlingen

BLZ 640 500 00 | Konto Nr. 100 067 125
IBAN DE28 6405 0000 0100 0671 25
BIC SOLADES1REU

Verantwortlich i.S.d. Presserechts:

Pfr. Roland Bader

Projektgruppe „Gemeinsam“:

Gerhard Rominger
Jörg Stooß
Roland Bader
Vera Vöhringer
Jutta Spohn

Kontakt:

gemeinsam@ev-kirche-kleinengstingen.de

Auflage: 2.000 Exemplare

Layout:

saschahertel | Marketing-Services
www.saschahertel.de

Verteilen:

Viele nette und fleißige Menschen

● Elektroinstallationen
 ● Sat-Anlagen
 ● Elektrogeräte
 ● Kundendienst



Kurze Straße 7 · 72829 Engstingen · Tel.: 0 71 29 / 77 33 · Fax: 74 45
 e-mail: elektro.eisele@t-online.de

Rehmann

ELEKTROTECHNIK

Schwefelstr. 22/ 2 Fon. 07129/ 930171
72829 Engstingen Fax. 07129/ 930172
www.rehmann-elektrotechnik.de
info@rehmann-elektrotechnik.de

**Installation, Kundendienst, EIB-
 Gebäudesystemtechnik, Antennen &
 Netzwerktechnik, Rollladensteuerung,
 Sprechanlagen, Groß- & Kleingeräte,
 Planung, Beratung & Verkauf**

LEBHERZ

Transporte

ENGSTINGEN



Tel. +49 (0) 71 29-69 48 55 Jürgen LEBHERZ
 Fax +49 (0) 71 29-93 03 95 Lerchenstr. 17
 Mobil +49 (0) 171-9 90 23 81 D-72829 Engstingen
lebherztransporte@t-online.de
www.lebherz-transporte.de

JOSEF LEIPPERT



Schmiede Schlosserei

Meidelstetter Straße 9 · 72829 Engstingen · Tel.: 07129 7221
www.schlosserei-leippert.de

- Treppen • Geländer • Balkone
- Gartengeräte • Landmaschinen • Schlüsseldienst
- Tore • Stahlbau • Zäune

Raiffeisenstr. 3 · 72829 Engstingen · 07129 930 589

HAVANNA

No 5

Jeden Sonntag **Familientag** bis 19 Uhr
 Bowlen inkl. Schuhe pro Std./Bahn nur **15,-€**
 Durchgehend warme Küche von 12 - 22 Uhr.

Geburtstagsparty im Havanna? Klar!
 Tolles Geburtstagsangebot
 für Kids bis 14 Jahre!

Noch mehr Angebote & Infos unter:
www.havanna5.de

Gasthaus Lichtenstein

FAMILIE GLÜCK
 BERNLOCHER STR. 37
 72829 ENGSTINGEN
 07129/3566




MUNZ Service Center Engstingen GmbH



ARAL Station

KFZ-Meisterbetrieb



- Reparaturen • Elektrik • Bremsentechnik
- Inspektion • Klimaservice • HU/AU • Reifendienst



Trochtelfinger Straße 38 · 72829 Engstingen
 Tel. 0 71 29/936 242 0 · www.munz-servicecenter.de

Schreinerei
Klaus Vöhringer
für Möbel und Raum

72829 Engstingen
Schillerstraße 14
Tel: 07129/3542

Ihr Partner für alle Bauaufgaben

Neubau	-Massivbau
Umbau	-Holzbau
Sanierung	-mit natürlichen Baustoffen
Denkmalschutz	-mit alternativen Energien
	Erstellung von Energieausweisen

Uwe Seiferth
Freier Architekt

Haydnstrasse 6 72829 Engstingen
Tel. 07129/3831 Fax 07129/932390
e-mail: info@architekt-seiferth.de
Internet: www.architekt-seiferth.de

STOLZ & PARTNER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT mbB

Steuerberatung Unternehmensberatung Buchführung

Ziel unserer Partnerschaft ist es, eine fast 35-jährige Erfahrung und umfassendes Wissen mit dynamischen, innovativen und kreativen Aspekten zu bereichern.

Feldwiesenweg 26
72829 Engstingen
Telefon: 07129 / 93 70 0
info@steuerkanzlei-stolz.de

Schwefelstraße 31
72829 Engstingen
+49 7129 148508

Schmauder
Veranstaltungstechnik

info@s-veranstaltungstechnik.de
s-veranstaltungstechnik.de

Ihr Partner für
hochwertige
Malerarbeiten

Bernd Kuß
Malerbetriebe GmbH & Co KG

www.bernd-kuss.de

saschahertel
Marketing-Services
Beratung ■ Konzeption ■ Realisation

Responsive Web Design

Optimal für alle Endgeräte

Corporate Design ■ Print Medien
Neue Medien ■ Direkt Marketing

Tel. 07129 932561
www.saschahertel.de

- Einlagen nach Maß • Schuhszurichtungen
- Kompressions-Strümpfe • Schuhreparatur
- Fußpflege • Reflexzonenmassage nur in Engstingen

Jurtin medical System Einlagen
Die Kunst aufrecht zu gehen
Lernen sie bei uns die einzigartigen Möglichkeiten und Erfolge der Jurtin medical Systemeintragen kennen!

• Wolfgang •
Staneker
Orthopädie-Schuhtechnik • Schuhreparatur

Herzogin-Amelie-Str.19 72829 Engstingen Tel.: 07129-932973
Gartenstr. 31 72764 Reutlingen Tel.: 07121-334800
orthopaedie-staneker@t-online.de

HUMMEL Meisterbetrieb für...

Besuchen Sie unsere Ausstellung im Gewerbepark!



- Wintergärten
- Toranlagen
- Insekten-schutzgitter
- Reparatur-service
- Sonnen-schutz
- Rolladen
- Fenster
- Türen
- Haustüren

72829 Engstingen • Eberhard-Finckh-Straße 40
Tel.: 071 29/9286 0-0
Fax: 071 29/9286 0-70

www.hummel-engstingen.de
 info@hummel-engstingen.de

Ihr Getränke-fachmarkt in Engstingen und Lichtenstein




Erfrischende Aussichten bei Ihrem Getränkepartner vor Ort...

Fachmarkt, Fachgroßhandel und Festservice - alles aus einer Hand. Bei uns gibt's immer was Neues! Aktuelle Angebote mit einzigartiger Frische, schöne Geschenkpackungen, Garniturenverleih, Zeltverleih und erstklassigen Service.




Engstingen
 www.lutz-getraenke.de
 Telefon 0 71 29/34 36

Lutz Getränke

ALB APOTHEKE Engstingen ...der Gesundheit zuliebe



Marlis Eiss
 Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie

Diabetes- und Ernährungsberatung
 Homöopathie, Inkontinenz



Langestr. 1,
72829 Engstingen
 Tel.: 07129/939111
 Fax: 07129/939150
 info@alb-apotheke-engstingen.de
 zertifiziert nach Din EN ISO 9001

Aktuelle Kurse unter:
www.haid-reha.de
HAID REHA
 Praxisgemeinschaft für
 Physio- und Ergotherapie
 72829 Engstingen-Haid
Tel.: 07129-932623

FREUDIGMANN
 CNC-Dreh- und Frästeile

Auf CNC-Maschinen produzieren wir einbaufertige Dreh- & Frästeile (Ø 2-80 mm) aus allen zerspanbaren Werkstoffen. *Wir bilden aus zum Zerspanungsmechaniker.*

www.freudigmann-drehteile.de

Kompetenz in Holz



Zimmerei
 Holzrahmenbau
 Dachsanierung
 Energetische Sanierung
 Innenausbau
 Gewerbebauten
 Dachfenster
 Kranarbeiten

Inh. Benedikt Wagner
 Eugen-Bolz-Str. 5

Telefon 07129 / 35 15
 Telefax 07129 / 79 94
 info@schenkholzbau.de
 www.schenkholzbau.de

Wir backen für Sie ...




... nach alter Tradition im Steinbackofen ... und mit Albkorn-Mehl aus kontrolliertem Anbau

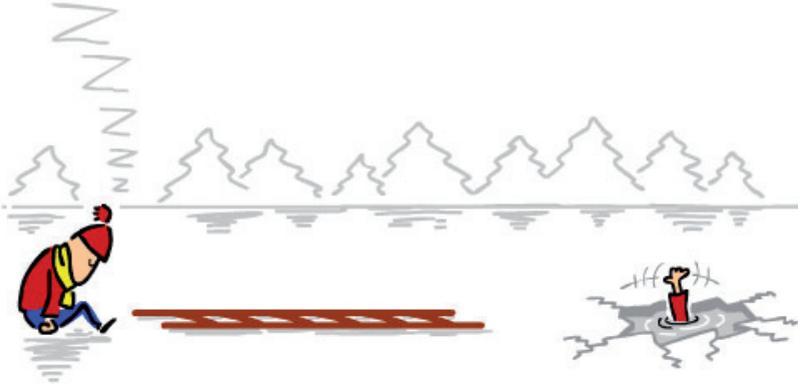
Bäckerei - Konditorei Marquardt
 Unterhausen • Friedrich-List-Str. 51 • Tel. 07129-2985
 Engstingen • Keltenstr. 6 (Backstube) • Tel. 07129-936009
 Engstingen • Trochtelfingerstr. 3 • Tel. 07129-930849
 Sonnenbühl-Undingen • Schießgasse 2 • Tel. 07128-2341

onser Alb - onser Korn *mei Brot!*

Mit freundlicher Unterstützung der Kreissparkasse Reutlingen



Gemeinsam... *lachen*



WERDET NICHT MÜDE, GUTES ZU TUN.

DIE BIBEL: 2. THESSALONICHER 3 VERS 13

© ERF.de

Nach der Messe bemängelt der Vater den Gottesdienst: „Die Predigt des Pfarrers war ebenso lang wie langweilig, der Organist hat schlecht gespielt und der Chor ebenso schlecht gesungen!“

„Aber Vati“, wendet der kleine Sohn ein, „die Vorstellung war doch gar nicht so schlecht für die zwanzig Cent Eintritt, die du in den Opferstock geworfen hast!“

Mit freundlicher Unterstützung

Volksbank Reutlingen 

Gemeinsam erfolgreich